

und zahnärztliche Arbeitsplätze sollen überwiegend in leistungsfähigen Polikliniken und Ambulatorien geschaffen werden. Damit entstehen Bedingungen, die Qualität und Wirksamkeit der ambulanten und der stationär-medizinischen Betreuung bedeutend zu erhöhen.

Zur weiteren Verbesserung der sozialen Bedingungen für Mutter und Kind ist vorgesehen, im Fünfjahrplanzeitraum 1981 bis 1985 50 000—60 000 neue Kinderkrippenplätze zu schaffen.

Ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen besteht darin, die Aktivitäten zur Unterstützung und Hilfe für unsere älteren Bürger zu verstärken. Durch Bereitstellung altersgerechten Wohnraumes, das heißt durch die Neuschaffung von 18 000—19 000 Feierabendheimplätzen und 18 000—21 000 Plätzen in Wohnhäusern, sollen die Wohn- und Lebensbedingungen der Veteranen der Arbeit verbessert werden.

Die Erholungsbedingungen der Werktätigen unserer Republik sind durch die Gewährleistung der Instandhaltung und Modernisierung der vorhandenen und die Fertigstellung der begonnenen Vorhaben des Feriendienstes der Gewerkschaften weiter auszubauen. Neue Kapazitäten werden insbesondere mit den Vorhaben 2. Erholungskomplex Binz, Erholungsheim Templin „Lübbesee“, Erholungsheim Rheinsberg, Erholungsheim „Solidarität“ Heringsdorf, Erholungsheim Schöneck zur Nutzung übergeben.

Zur Verbesserung der Urlaubsgestaltung der Werktätigen soll die Anzahl der Urlaubsreisen bis zum Jahre 1985 auf rund 4,7 Millionen anwachsen.

Im Alltag unserer Menschen nehmen Körperkultur und Sport einen immer größeren Raum ein. Überall gilt es, den Massencharakter unserer sozialistischen Körperkultur zu fördern und wirkungsvoller zur Geltung zu bringen. Das Hauptaugenmerk richten wir darauf, den Kinder- und Jugendsport weiterzuentwickeln, den Freizeit- und Erholungssport, den Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb sowie den Leistungssport zielstrebig auszubauen.

Mit der Kultur und Kunst, die für die Herausbildung der sozialistischen Persönlichkeit von großer Bedeutung sind, gilt es, den höheren Anforderungen der steigenden geistig-kulturellen Bedürfnisse der Werktätigen gerecht zu werden sowie zur Entwicklung ihres Schöpferstums und ihrer Leistungsbereitschaft beizutragen.

Mit der Fertigstellung des Konzerthauses am Platz der Akademie und dem Neubau des Friedrichstadtpalastes in der Hauptstadt der DDR, Berlin, der Fertigstellung des Neuen Gewandhauses in Leipzig und der Semper-Oper in Dresden wird ein bedeutender Beitrag zur Bereicherung des Kulturlebens der DDR geleistet.

Um das kulturelle Angebot, insbesondere für die künstlerische Selbstbetätigung in den Wohngebieten, zu verbreitern, ist der Mehrzwecknutzung von Einrichtungen anderer Rechtsträger mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Eine wichtige Aufgabe sehen wir auch darin, günstigere Bedingungen für die Freizeitgestaltung der Jugend in den Städten und Gemeinden zu schaffen.